

wenn dergleichen Anstalten in kurzer Zeit mehrere Eigenthumsherrn oder solche Besitzer haben, die sie bloß als Speculations- und Handlungs- waare betrachten, und ohne Hinsicht auf ihre nöthige Unterhaltung und Verbesserung so lange nur den möglichsten Nutzen daraus ziehen, bis sie diese wieder vortheilhaft an Mann bringen können! —

Alles Neue und Schöne lockt. Auch bey Bädern ist dieß der Fall. Kein Eigenthumsherr einer solchen Anstalt darf sich demnach wundern, wenn sein Bad auch bey seinen besten Eigenschaften nach und nach vergessen, oder deswegen nur wenig besucht wird, wenn es ihm an erforderlichen Reizen und andern erwünschten Annehmlichkeiten fehlt, die jeder Badegast erwartet, und die bey einer, einmal gut getroffenen Einrichtung oft so wenig ersodern und sich mit der Zeit gewiß reichlich verinteressiren.

Sehr zu wünschen wäre es demnach, daß Niemand ein Bad kaufte, wenn er es nicht aus Lieblingsneigung sich zum Eigenthume macht, und wenn er um seiner selbst willen sich nicht verpflichtet fühlt, die billigen Wünsche des Publikums nach möglichsten Kräften zugleich mit zu erfüllen.

Kurz, jedem Patrioten und Menschenfreunde wird hier mit mir der Wunsch aufsteigen, daß alle Bäder und ähnliche Anstalten in Landes-

des=